

**287. F. Kehrmann und J. Messinger: Berichtigung.**

(Eingegangen am 30. Mai.)

Zu unserem lebhaften Bedauern ersehen wir aus einer soeben<sup>1)</sup> erschienenen Reclamation von Hrn. Otto N. Witt, dass wir seine vor vier Jahren veröffentlichte Arbeit »Zur Kenntniss der Azoniumbasen«<sup>2)</sup> übersehen haben und in Folge dessen eine ihm zu verdankende Reaction für neu gehalten haben.

Wir bedauern unser Versehen um so mehr, als unsere Mittheilung »Zur Kenntniss der Azoniumverbindungen«<sup>3)</sup> Hrn. Witt Anlass zu Bemerkungen gegeben hat, aus welchen auf eine durchaus unrichtige Auffassung der Sachlage seinerseits geschlossen werden muss. Hr. Witt durfte es nach dem Erscheinen unserer Publication nur als selbstverständlich ansehen, dass uns seine Arbeit entgangen war; statt dessen setzt er unsere Bekanntschaft mit derselben voraus. Eines weiteren Commentars bedürfen die Schlussworte seiner Reclamation von unserer Seite nicht. Hätte uns Hr. Witt brieflich auf unser Versehen aufmerksam gemacht, so würden wir keinen Augenblick Anstand genommen haben, es in der von ihm gewünschten Weise zu berichtigen. Was ihn veranlasst haben mag, ein Uebersehen unsererseits als ausgeschlossen zu betrachten, ist uns unbegreiflich.

Sachlich haben wir zu bemerken, dass Hr. Witt in seiner früheren Arbeit einzig und allein die Einwirkung von Phenanthrenchinon auf Phenyl-*o*-naphtylendiamin näher beschrieben hat, während wir dagegen die Einwirkung von Benzil auf Phenylphenylendiamin, welche Hr. Witt in seiner Arbeit nicht berührt, untersucht haben.

Aachen, den 28. Mai 1891.

Anorganisches Laboratorium der königl. techn. Hochschule.

---

<sup>1)</sup> Diese Berichte XXIV, 1511.

<sup>2)</sup> Diese Berichte XX, 1183.

<sup>3)</sup> Diese Berichte XXIV, 1239.

---